

112, 2.6.02

Nachrichten für Helvetias Töchter!

Kürzlich wurde der schweizerische Unternehmerinnen-Preis verliehen. Hunderte von Gästen schenkten dem Anlass gehörige Präsenz. Immerhin wurden hier von verantwortungsvollen Juroren und Elektoren die zahlreichen Dossiers studiert, qualifiziert und schliesslich die Siegerin nominiert. Der Preis ging dieses Jahr gleich an zwei: das Zahnärztinnen-Geschwisterpaar aus Persien, Dr. Haleh und Dr. Gohar Ahivardi, beide in der Funktion des CEO. Seit der Gründung ihrer Zahnärztin-Kompetenzzentren im Jahr 2003 blicken sie auf einen Kundestamm von beachtlichen 26 000 Patienten und tragen die Vision ihrer eigenen Marke «Swiss Smile» in die Welt. Unbescheidene unternehmerische Frauen setzen auf den Glanz von Hoher Qualität in exklusiver Atmosphäre – und stellen damit den Rest ihrer Schweizer Kollegen in den Schatten.

der Preisverleihung. Doch wie immer ertelle den Moment der Freude dem auch schon wieder der Frust: Wenige, sehr wenige Medien berichteten über diese weiblichen Unternehmerinnen. Und wenn, dann zuweilen eher fokussiert auf die Schönheit der Damen, denn auf ihre akademischen und unternehmerischen Früchte. Schade, so viel Können und Wissen gepaart mit Glanz und Eleganz, ganz nebenbei auch noch mit mütterlichen Qualitäten ausstaffiert (beide sind Mütter von je zwei Kindern), beweist doch eindrücklich, dass im Leben einer Frau eben doch vieles unter einen Hut passt. Wenn sie will und kann. Eine schöne Nachricht für die Töchter Helvetiens wäre dies, mag man sich denken ...

Bereitschaft, für eine Idee und Vision auch etwas zu riskieren, wurden mit Würde und Witz getragen. Unter der Rubrik «Woman and Business» boten diese Initiantinnen eine eindrückliche Inspirations-Plattform für Wirtschaftsfrauen (und einige Herren). Von Interviews über Podiumsdiskussionen bis hin zu regierungsrätlichen Ernüchterungen zum «Frauenpower im Kanton Zug» und Referaten – hier wurde an Vorurteilen gerüttelt. Gescheite Frauen stellen geschickte Fragen und borten damit auch Raum und Zeit für ebensolche Antworten. «Feel the change» – ein Slogan einer der Veranstalterinnen in Zusammenarbeit mit erstklassigen Trägern und Sponsoren – liess den «Change» jedoch nur intern fühlen. Denn ausserhalb des Kongressortes beschwieg man den Anlass vornehm. In den Medien fand der «Frauenanlass» nur in wenigen und umso lobenswerteren Ausnahmen die gebührende Beachtung. Denn Sex and Crime, Unfälle und Verbrechen – sie alle sind quoten- und aufregender als jedes Frauenthema. (Nichts Neues,

ich weiss – aber ändert sich denn nie etwas ...?)

Und last but not least: Wir hörten gerade gestern von sicherer Quelle, dass eine Redaktion ihre Autorin dazu ermunigte, auf ein Porträt in ihrem Beitrag zu verzichten, ihren akademischen Titel zu streichen und ihren beruflichen Track Record zu kürzen. Man kann schmunzeln oder auch gleich die Frage stellen, weshalb man sie nicht zum Kunstgriff nach einem männlichen Pseudonym animierte!

Wäre es denn nicht einfacher, man würde anstelle von progressiv anmutenden Diskussionen vielmehr wie zu Zeiten von George Sand (alias Madame Aurore Dupain, die als Literatur zu einem Männernamen griff, weil sie Beachtung und Respekt verlangte) Tacheles sprechen und ganz einfach zugeben, dass die Schweiz mit erfolgreichsten und selbstsicheren Frauen ganz schön Mühe hat und sie vornehmlich – und gerne auch in den Medien – maximal möglich beschweigt.

Es lebe die Unbescheidenheit von exzellenten Frauen (und Männern), welche sich niemals kleiner machen,

ANSICHTEN
von Sonja A.
Buholzer, Zürich



als sie sind – sondern mit ihrer Grösse auch Töchter und Söhne dieses Landes zur eigenen Stärke und zum Mut zur Leistung inspirieren.

Dr. phil. Sonja A. Buholzer ist Inhaberin der Wirtschaftsberatung Vestalia Vision. Sie ist persönliche Beraterin von Führungskräften der Wirtschaft und Politik, Wirtschaftsfrauen und Sachbuchautorin. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Fragen der Führung, Kommunikation und Ethik. Sie äussert hier ihre freie Meinung. Sie muss nicht mit derjenigen der Redaktion übereinstimmen.